

Ins rechte Licht gerückt ...

Anfang des Jahres brachte Dennerle eine neue LED-Beleuchtung für Nano-Aquarien auf den Markt, die „Nano Power LED 5.0“. Wie immer bei Dennerle, ist die Verpackung nicht nur schön anzusehen, sondern man kann darauf auch die wichtigsten Informationen zum Produkt nachlesen. Vorbildlich sind im Fall der LED-Leuchte die Ausführlichkeit der technischen Angaben (Stromverbrauch, Lichtfarbe, Brenndauer, Lichtstrom).

Besonders gut gefällt mir die grafische Darstellung der Beleuchtungsstärke (Lichtstrom pro Quadratmeter), abhängig vom Abstand der bestrahlten Fläche zum Leuchtmittel. Hier ist auf einen Blick ersichtlich, wie viel Lichtleistung in welchen Wassertiefen ankommt.

Auffallend ist, dass die Lumen-Leistung der Leuchte mit 500 Lumen nur etwas mehr als die Hälfte des „normalen“ Dennerle-„Nano Light Amazonas“ (elf Watt, 900 Lumen) beträgt.¹ Es ist also zu erwarten, dass die LED im Vergleich zur herkömmlichen Kompaktleuchte etwas weniger Licht in das Aquarium bringt.

Anhand des Spektrums und des angegebenen Farbwiedergabeindex der LED (sehr gut – entspricht 1A/1B) erkennt man, dass sich das so beleuchtete Aquarium in natürlichen Farben präsentiert und dass die Pflanzen das Licht gut „verwerten“ können.

Auf der Verpackung ist auch dargestellt, wie viele Leuchten man für sein Aquarium braucht. So werden bis 30 Zentimeter Kantenlänge (das entspricht zehn bis 30 Litern Volumen) eine LED, für 30 bis 50 Zentimeter (30 bis 60 Liter) zwei und für 50 bis 70 Zentimeter Länge (60 bis 90 Liter) drei LED-Leuchten benötigt.

Auf die Angabe der maximalen Aquarienhöhe und -tiefe, die mit der LED noch ausleuchtbar sind, verzichtet der Hersteller. Das muss (und kann) man sich aufgrund der vorhandenen Angaben aber denken.

Schon beim Auspacken wird klar, dass man vor dem Lichtgenuss ein wenig basteln muss: Die LED-Leuchte wird in Einzelteilen geliefert. Der Zusammenbau ist aber recht zügig erledigt und nicht allzu kompliziert.

Jedoch beging ich prompt den einzigen möglichen Fehler: Ich hatte – streng gemäß Großbild-Anweisung – das Leuchtmittel an die kurze Seite der Haltestangen montiert. Erst in der kleingedruckten Bedienungsanleitung erfuhr ich dann: Die Schenkel der Edelstahl-Haltestangen sind nicht gleich lang. Bei sehr kleinen Becken kommt das Leuchtmittel an die kurzen Schenkel, bei größeren an die langen. Ich wollte die Leuchte für einen 30-Zentimeter-Würfel, also brauchte ich die langen Schenkel. Das hätte ich mir auch denken können ...

Nicht ganz glücklich finde ich die Befestigung der Haltestangen des Leuchtmittels am Kunststoffhalter. Sie erfolgt mit zwei kleinen Inbusschrauben. So lässt sich auch die Höhe der LED über dem Aquarium einstellen. Will man sie ändern, benötigt man ein Werkzeug, das erfahrungsgemäß später meist nicht gleich auffindbar ist.

Also schnell ummontiert und ran ans Aquarium. Nun zeigte sich der einzige wirkliche Nachteil: Die Leuchte hing etwas schief auf meinem „Cube“! Die Ursache: Der Halter ist ausschließlich für Aquarien mit fünf Millimetern Glasstärke ausgelegt – wie eben bei Dennerle üblich. Mein

DATZ
Produkt
des Monats



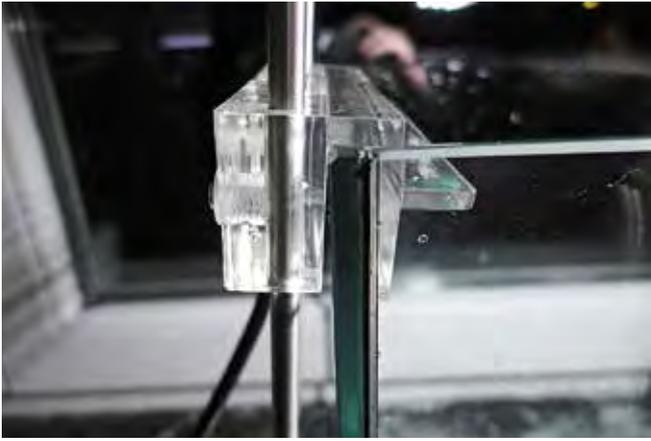
Die „Nano Power LED 5.0“ von Dennerle



30er-Würfel mit Dennerle-LED nach fünf Wochen Betriebszeit

Würfel besteht aber aus nur vier Millimeter starkem Glas. Eine Einstellmöglichkeit gibt





Der schief sitzende Befestigungsbügel

es nicht. Also musste ich ein dünnes Plättchen unterlegen, damit die Leuchte gerade saß. Schöner wäre ein verstellbarer Befestigungsbügel, etwa so wie bei der Eheim-Nano-LED, sodass die Beleuchtung auch für andere Aquarien verwendbar wäre.

Das kleine Test-Aquarium richtete ich mit Boden-

filter, Bodengrund, zwei kleinen Mangrovenwurzeln und einigen Pflanzenablegern ein. Beleuchtet wurde es täglich acht Stunden lang. Gefüllt war es mit weichem Wasser (6 °KH). Bei täglich geringen Dünger- und CO₂-Gaben war guter Pflanzenwuchs zu erwarten.

Man sieht: Die Pflanzen gedeihen prächtig, Fische,

Wirbellose und Gewächse zeigen schöne, natürliche Farben. Das Aquarium wird von der LED gut ausgeleuchtet. Wie aufgrund der Lumen-Leistung zu erwarten, wirkt es allerdings nicht „lichtdurchflutet“, was mir – wie auch meinen Fischen – sehr gut gefällt. Petra Fitz

1) Der Lichtstrom ist die Lichtleistung eines Leuchtmittels, die in alle Richtungen abgestrahlt wird. Bei der LED strahlt das Licht nur nach unten (Dennerle-LED: Abstrahlwinkel 120 Grad), bei der Kompaktleuchte in alle Richtungen (Abstrahlwinkel 360 Grad). Reflektoren sorgen hier für die Umlenkung des Lichts in Richtung Aquarium, allerdings nie zu 100 Prozent. Bei gleicher Lumen-Leistung würde also bei einer

LED mehr Licht im Aquarium ankommen als bei dem Kompaktleuchtmittel.

Dennerle

Dennerle GmbH
(www.dennerle.com)

Nano Power LED 5.0: Aufsteckleuchte für Mini-Aquarien (10 bis 30 l). Kompaktes Slimline-Design; 12 hochwertige Power-LEDs, mit Sonnenkringel-Effekt; Tageslicht (6.500 K, sehr gute Farbwiedergabe), hervorragendes Wuchslicht für Aquariumpflanzen; hochwertiges Aluminiumgehäuse, Haltestangen aus Edelstahl, horizontal und vertikal verstellbar; langlebig (20.000 Brennstunden), 20-V-Sicherheits-Kleinspannung, spritzwassergeschützt; Halterung für Aquarienscheiben bis 5 mm. Empfohlener Verkaufspreis 74,99 €

IMPRESSUM

67. Jahrgang

DATZ - Die Aquarienzeitschrift

Organ des Verbandes Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde (VDA) e. V., gegründet 1911, und des Verbandes der österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine



VERLAG

Natur und Tier - Verlag GmbH
An der Kleimannbrücke 39/41
48157 Münster
Tel. 0251 / 133 39-0, Fax -33
Mail: verlag@ms-verlag.de
Web: www.ms-verlag.de
HRB 6004
UST-ID: DE813222964

GESCHÄFTSFÜHRER

Matthias Schmidt

REDAKTION

Rainer Stawikowski (verantwortlich),
Rolf Hebbinghaus,
Marion Ruttkowski (Sekretariat)

REDAKTIONSANSCHRIFT

DATZ-Redaktion
Skagerrakstraße 36
45888 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 147 43-01, Fax -03
Mail: stawikowski@ms-verlag.de

REDAKTIONSBEIRAT

Christel Kasselmann (Wasserpflanzen)
Dr. Sandra Lechleiter (Fischkrankheiten)
Dr. Andreas Spreinat (Wasserkunde, Wasserchemie)
Dr. Hans-Peter Ziemek (Limnologie, Schulvivaristik, Verhaltensbiologie)

GESTALTUNG

Mirko Barts, GeitjeBooks Berlin

BILDBEARBEITUNG

Nadja Sommer, Mirko Barts

ANZEIGENVERWALTUNG

Alexandra Rooke / Manuela Teupe
Tel. 0251 / 133 39-17, Fax -33
Tel. 0251 / 133 39-21, Fax -33
Mail: anzeigen@ms-verlag.de
Es gilt die Anzeigenliste Nr. 22

ABO-SERVICE

Tel. 0251 / 133 39 13

VERTRIEB

Tel. 0251 / 133 39 50

DRUCK

Druckhaus Fromm, Osnabrück

BEZUGSPREISE inkl. Versand

Inland: Einzelheft 6,40 €
Jahresabonnement 69,60 €
Ausland: Einzelheft A 6,50 €, CH 11,30 SFr,
Jahresabo 77,20 €

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich

VERLAGSRECHTE

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form reproduziert werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildvorlagen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages wieder.

ISSN 1616-3222

© Natur und Tier - Verlag GmbH

